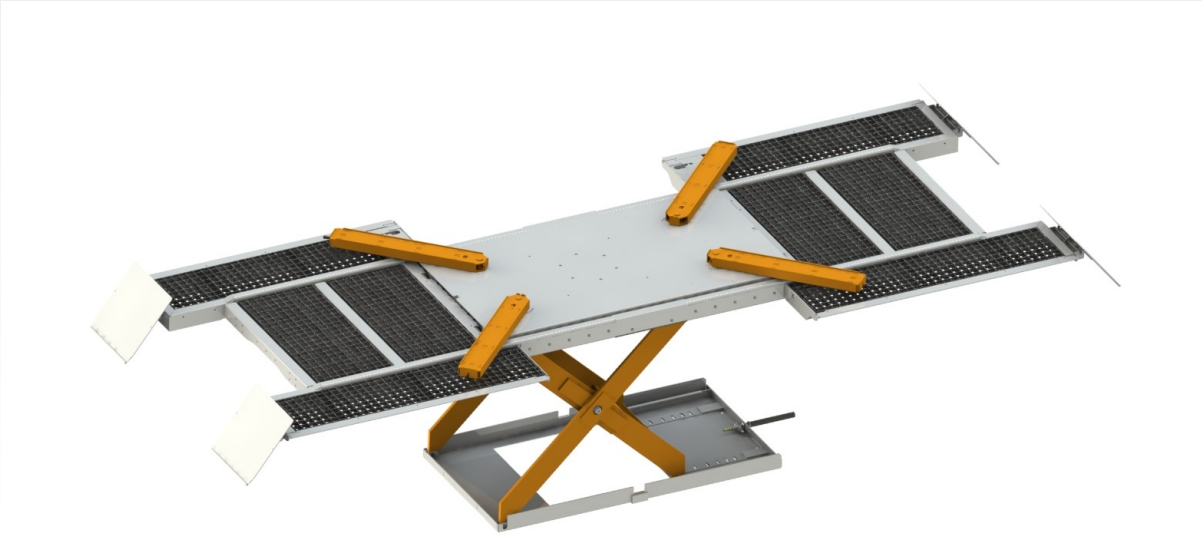
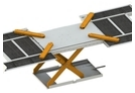
SCHADEN .NEWS





12.03.2025

VON SMART BIS SPRINTER – LIFTWERK LAUNCHT HEBEBÜHNE FÜR LANGE RADSTÄNDE

Mit seiner Lift-Assist Serie bietet der nordhessische Hersteller Liftwerk eine breite Auswahl pneumatischer Hebebühnen für den Einsatz im Karosserie- und Lackierbereich. Zukünftig wird es neben dem bewährten Portfolio an Hebebühnentechnik auch eine zusätzliche Max-Version der HLT- und HLW-Bühnen für Fahrzeuge mit längerem Radstand, beispielsweise SUV oder Kleintransporter, geben. Laut Hersteller können Werkstätten auch bei der Max-Bauweise auf eine gewohnte Traglast von 3,5 Tonnen vertrauen.

AUFSTANDSFLÄCHE VERGRÖSSERT

„Mit der Erweiterung unserer Lift-Assist Serie und der vergrößerten Aufstandsfläche, also einem möglichen Radstand bis 4,60 Meter, haben wir bei Liftwerk auf die Veränderungen und Anforderungen des Marktes reagiert“, erklärt Stephan Herweg, Verkaufsleiter für den Bereich Automotive bei Liftwerk. Laut seinen Angaben erreichen die Neuentwicklungen HLT 17 Max und HLW 17 Max zudem eine Hubhöhe, je nach Belastung, zwischen 1,00 und 1,30 Meter.

VOM PKW BIS TRANSPORTER

Doch auch kleinere Fahrzeuge können mit der neuen Max-Version weiterhin sicher angehoben werden, bestätigt der Liftwerk-Vertriebler. „Unserem Konstruktions-Team war bei der Entwicklung besonders wichtig, den Abstand zwischen den Auslegern beizubehalten – somit bleibt sie also auch weiterhin für Pkws mit normalem Radstand nutzbar“. Wie alle bisherigen Lift-Assist Modelle der

Kaufunger, werden auch die Max-Hebebühnen mit dem Lift-Assist Mover, einem fernsteuerbaren Transportsystem für die Werkstatt, kompatibel sein, betont Stephan Herweg.

TESTPHASE ABGESCHLOSSEN – PRODUKTION LÄUFT AN

Nach der erfolgreichen Testphase der Lift-Assist Max Bühnen starte man bei Liftwerk nun mit der Serienproduktion, heißt es. Die Max-Version der HLT- sowie HLW-Hebebühne sei ab dem zweiten Quartal 2025 bei Liftwerk bestellbar, erklärt der Verkaufsleiter abschließend.

René Förster